

## NACHHALTIGER SCHULSTART

Die Einschulung ist eine spannende Sache - für die Kinder sowieso, aber auch für die Eltern. Im Vorfeld gibt es viele Entscheidungen zu treffen: welcher Schulranzen soll es sein, was kommt in die Schultüte und mit welchem Material sollen die I-Männchen arbeiten. Das Thema Nachhaltigkeit steht dabei leider kaum im Fokus.

**Wir haben ein paar Tipps für nachhaltige Materialien zum Schulbeginn gesammelt:**

### SCHULRANZEN

An oberster Stelle steht hier natürlich ein guter Sitz und die Entlastung des Kinderrückens. Qualitativ hochwertige Ranzen sind nachhaltiger, da sie länger getragen werden können. Auch der Kauf von Secondhand-Ware ist eine Überlegung wert.

### HEFTE

Hefte aus 100% Altpapier schonen die Umwelt und verbrauchen am wenigsten Ressourcen. Unbedingt auf das Siegel „Blauer Engel“ achten, da Begriffe wie Recyclingpapier oder Umweltschutzpapier nicht geschützt sind.

### PAUSENFRÜHSTÜCK

Brotdosen und eine wiederverwendbare Trinkflasche sind eine solide Basis (wichtig: BPA-frei). Das spart eine Menge Brötchentüten, Frischhalte- und Alufolien über die Zeit ein. Eine gute Idee sind auch Bienenwachstücher oder wiederverwendbare Sandwich-Beutel. Alles kann man online bestellen oder auch in Unverpackt- sowie Bioläden finden.

### STIFTE, TEXTMARKER UND CO.

Stifte, mit unbedenklichen Schwermetallen, entsprechen der DIN-Norm „DIN EN 71“. Filzstifte können Lösungsmittel enthalten, es gibt aber auch nachfüllbare Versionen auf Wasserbasis. Bei Buntstiften auf unlackiertes Holz achten, da Kinder häufig auf Stiften herumkauen. Textmarker gibt es in trockener Form in Holz gefasst oder zum nachfüllen.